

## Leichtigkeit – Selbstwert – Weiblichkeit

Erzengel Valeoel

Gechannelt von Angelica Osske im Februar 2016

Hallo ihr Lieben, ihr lieben Menschen, die es sich so gerne schwer machen im Leben. Und ich sage bewusst „schwer machen“, denn ihr macht es euch wirklich selber oft so schwer. Ihr hört das Wort „Leichtigkeit“ und seid ganz entzückt von dem Wort und ihr wünscht euch den Zustand der Leichtigkeit. Doch nicht wirklich ernsthaft tut ihr etwas, um noch mehr in die Leichtigkeit zu kommen, die eigentlich ein ganz natürlicher Zustand ist. Habt ihr euch mal gefragt, warum das so ist? Eigentlich ist es ganz einfach - von „oben“ betrachtet. Ihr alle habt mit dem Selbstwert zu tun, einem zu geringen Selbstwert. Das mag viele Faktoren haben, warum das so ist, und es ist eine lebenslange Aufgabe, ob man sie sich bewusst oder unbewusst stellt, den Selbstwert zu erhöhen. Hier gibt es viele Wege, innerliche wie äußerliche. Das hat Priorität, weil, wer mag schon das Gefühl von Minderwertigkeit, nicht genug sein, falsch sein, klein sein. Und in diesem Kampf um ein höheres Selbstwertgefühl, mehr Respekt und Anerkennung durch die Anderen bleibt die Leichtigkeit oft auf der Strecke. Ein Mensch, der in sich ruht und zufrieden mit sich ist, in seiner Selbstliebe ist, spürt automatisch eine Leichtigkeit und einen Frieden, die sich im ersten Moment ganz wunderbar anfühlen mag, denn auf einmal hat er ein Gefühl, auch ein bisschen Kind sein zu dürfen, zu können. Der Kampf ist beendet, man atmet auf, man muss nicht mehr um Anerkennung kämpfen. Und plötzlich wird es ganz leicht. Plötzlich fließt Leichtigkeit in das Leben, Verspieltheit. Eigenschaften, die sonst nur Kinder haben, wie das Staunen, die Neugier, das Entzücktsein über einen Schmetterling, den Wunsch zu spielen, im Wald zu laufen und an Blumen zu riechen, das ist plötzlich alles wieder da.

Und ich möchte noch auf einen anderen Aspekt eingehen. Es der Aspekt der Weiblichkeit, der zurzeit sehr modern ist. Es ist von der neuen Weiblichkeit die Rede, ja sogar von Lilith, dem „dunklen“ Weiblichen. Und natürlich ist es verlockend, denn hier spürt man plötzlich eine Kraft, die Kraft des Urweiblichen, eine Stärke. Dies sind sehr gute Gefühle. Und auch diese Gefühle stärken den Selbstwert und die Kampfbereitschaft, die auch positive Seiten hat. Sich selber zu verteidigen, wenn jemand von außen die eigenen Grenzen übertritt, einen verletzt. Ja, da ist es notwendig, in seiner Kraft zu sein und zu sagen: dies sind meine Grenzen! Sie dürfen nicht überschritten werden! Aber auch hier geht so schnell die Leichtigkeit entweder verloren oder sie wird ganz übersehen, denn auch in der Weiblichkeit liegt eine Leichtigkeit, der Teil der nicht kämpfen muss, der in sich ruht, in Frieden ist mit sich selbst und der sagt: ich brauche mich nicht zu beweisen. Ich stehe zu meiner Weiblichkeit, zu meinen weiblichen Anteilen und ich genieße sie sehr. Und dann taucht plötzlich ein Mädchen auf, ein Mädchen, das man einst mal war. Das Mädchen, das gerne Prinzessinnenkleider trug, das Blumen liebte und Schmetterlinge und gerne im Garten gespielt hat. Wäre es nicht schön, auch diesen Teil zu leben? Die leichte Seite der Weiblichkeit? Sie ist ein Schatz. Sie bringt unermesslich viel Freude, Lebensfreude und Begeisterung. So vergesst nicht auf eurem Weg der Entdeckung der Weiblichkeit, der Urweiblichkeit, dass auch dies ein großer und wunderbarer Teil ist.